

Organisationen = Organisations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **87 (1996)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

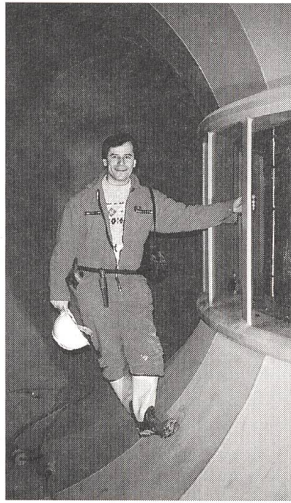
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Korrosionsschutz: Beschichtungssystem für Wasserkraftwerke

Das lösungsmittelfreie Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtungssystem Humidur® wird seit mehr als zehn Jahren von norwegischen Wasserkraftwerken zum Korrosionsschutz für Druckrohrleitungen (innen/ausen), Drosselklappen, Einlaufspiralen, Saugrohre oder Schütze eingesetzt. Besonders die schwierigen Einsatz- und Anwendungsbedingungen im Korrosionsschutz bei Wasserkraftwerken, die hohe Ansprüche an ein Beschichtungssystem stellen, bringen die Vorteile gegenüber traditionellen Beschichtungssystemen klar zum Ausdruck.



Kraftwerk Frøystul (Norwegen): Einlaufspirale mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung (rund 1000 Mikrometer).

Inspektionen nach zehn Jahren Belastung bestätigen die hohe Haftung auf dem Untergrund, die gute Abriebfestigkeit und Schlagbeständigkeit sowie die Diffusionsdichtheit. Durch die rationelle Aufbringungsweise – es können Schichten bis zu 1000 Mikrometer aufgebracht werden – ist eine Reduzierung der teuren Stillstandszeiten für Generalsanierungen oder Reparaturen möglich. Auch bei schwierigen Anwendungsbedingungen können die Stillstandszeiten verkürzt werden, da eine rasche Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen (Minusgrade) und unter Wasser möglich ist.

Blitz- und Überspannungsschutz

Vorbeugende Massnahmen

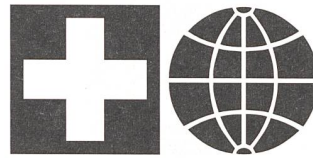
Um Schäden an Geräten und Anlagen zu verhindern und Personen zu schützen, müssen Überspannungen auf ein ungefährliches Mass reduziert werden. So wie jede Installation und jedes Gerät vorbeugend gegen Über- und Fehlströme mit Schmelzsicherungen, Sicherungsautomaten und FI-Schaltern geschützt ist, sollten auch Schutzmassnahmen gegen Überspannungen selbstverständlich sein, denn Überspannungen sind nicht weniger gefährlich.

Heute gibt es technisch ausgereifte **Überspannungsbegrenzer**, die zuverlässig vor direkten und indirekten Schäden schützen. Überspannungs-

schutz gehört in jeden Hauptverteiler, Unterverteiler sowie in teure und unentbehrliche Geräte und Anlagen. Nachrüstungen sind zwar zu einem späteren Zeitpunkt möglich, doch empfiehlt sich eine frühzeitige Einplanung, um nicht durch Schaden klug werden zu müssen.

Weshalb also warten, bis Installationen und Geräte defekt sind, um sie dann reparieren oder gar ersetzen zu müssen? Von den meist viel bedeutenderen Folgekosten durch Datenverlust, Produktionsunterbruch oder Unterbrüchen beispielsweise in Sicherheitssystemen gar nicht zu sprechen.

Angel Alvarez F.
Product Manager
Überspannungsschutz;
Cerberus AG,
8603 Schwerzenbach



Organisationen Organisations

Drei grosse CH-Bibliotheken gemeinsam auf Internet

Die drei grössten Bibliotheken der Schweiz starten ein gemeinsames Pilotprojekt, um für alle ein umfassendes Informationsangebot mit mehr als vier Millionen Titeln via Internet auf dem World Wide Web (WWW) zugänglich zu machen. Die ETH-Bibliothek in Zürich mit ihren ETHICS-Verbundpartnern, die Schweizerische Landesbibliothek in Bern sowie die Zentralbibliothek Zürich errichten auf dem Internet ein Informationsnetz Schweiz. Entstanden ist die Idee nach intensiven Diskussionen unter den Vertretern der verschiedenen Bibliotheken. Das Informationsnetz Schweiz auf dem Internet wird die bestehenden EDV-Installationen der momentan beteiligten Bibliotheken miteinander verbinden. Auf diesem Weg wird einerseits das jeweilige Angebot der einzelnen Bibliothek durch den Bestand der anderen Institutionen erweitert. Andererseits haben die Kunden und Kundinnen auf Informationssuche einen leichteren Zugang zur Gesamt-

heit aller Informationen. Damit machen die Bibliotheken einen weiteren wichtigen Schritt zur Vernetzung von Informationsquellen an verschiedenen Orten. Die Kosten für das Projekt tragen die drei Bibliotheken gemeinsam.

Auch Lieferung möglich

Das Informationsnetz der drei Schweizer Bibliotheken wird das gemeinsame Angebot nicht nur im Überblick zeigen, sondern es wird auf Wunsch auch Texte auf konventionellem oder elektronischem Weg liefern. Ab 1997 soll zudem eine einheitliche Suche via Internet in den unterschiedlichen Bibliothekssystemen möglich sein. Diese Suchvorrichtung soll Anfang 1997 auch die Bestellung von Titeln ermöglichen. Der Versand der bestellten Informationen erfolgt per Post. Das Projekt wird von Prof. Peter Schäuble, Informatikprofessor an der ETH Zürich, geleitet.

Das Informationsnetz Schweiz auf dem Internet soll nach der ersten Projektphase für alle interessierten Bibliotheken in der Schweiz offenstehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine entsprechende juristische Trägerschaft eingerichtet.



Die ETH-Bibliothek in Zürich errichtet zusammen mit der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern und der Zentralbibliothek Zürich ein Informationsnetz Schweiz auf dem Internet.